

- 83a. 281767. Schlüssel zum Aufziehen von hochhängenden Wanduhren und ähnlichen Apparaten. Jobs. Herzfeld, Hamburg-Sonnenau 3.
- 83a. 281793. Schutzhülle mit Notizeinrichtung für Taschenuhren. Theodor Fuchs, Falkenstein i. V.
- 83a. 282267. Reguliervorrichtung von Torsionspendeln, bei welcher die Bewegung der Reguliermechanismen durch ein Rad mit zwei federnden Zahnkranzbögen zur Vermeidung des Zahnspieles auf die Zeigertriebe der Pendelzifferblätter übertragen wird. Jahresuhr Schwenningen W. Würth & Cie., Schwenningen a. N.
- 83a. 282268. Uhrpendel mit Druckfeder für das Pendelblatt. Johann Menken, Dornum, Ostfriesl.
- 83a. 282277. Weckervorrichtung vorzugsweise für Hotelzimmer, mit zwei-seitig durch Schnurzug oder dergl. verschiebbarem, bei der einen Bewegungsrichtung die Auslösung und bei der entgegengesetzten die Stillstands-Sperrung des Weckerwerkes bewirkendem Schieber. C. Werner, Villingen, Schwarzw.
- 83a. 282296. Uhr, die nach gewisser Einstellung die Zeiten fremder Orte erkennen lässt. Hugo Rösch, Leipzig, Kohlenstrasse 16.
- 83b. 281904. Schalter für Uhren, Lauf- und Triebwerke, deren Treibgewicht mittels Elektromotors hochgezogen wird. Schneider & Wesenfeld, G. m. b. H., Langenfeld, Rhld.
- 83c. 282255. Schraubenzieher mit zwei festen umsteckbaren Schraubenzieherklingen. G. Boley, Esslingen.

Innungs- und Vereinsnachrichten

des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen¹⁾.

Uhrmacher-Verein Erfurt.

Generalversammlung am 6. August 1906.

Unsere diesjährige Generalversammlung, welche statutengemäss am 2. Juli hätte stattfinden müssen, jedoch wegen ungenügenden Erscheinens der Mitglieder nicht abgehalten werden konnte, fand heute bei einer Beteiligung von neun Kollegen statt. Zugegen sind die Koll. Adam, Althaus, Axthelm, Franz, Götzelt, Hessel, Kronberger, Mauer und Scherer.

Um 10 Uhr 20 Minuten eröffnet der Vorsitzende, Koll. Adam, die Versammlung, gedenkt in kurzen Worten der Ereignisse im verflossenen Jahre, der verstorbenen Kollegen Thalemann und Schlickeisen und bedauert, dass unser Verein an Zahl noch durch Abmeldung des Kollegen Wedemann auf 16 gesunken sei, gleichfalls dass vielen Kollegen das nötige Interesse fehle, zu erscheinen, eventuell einen Abend im Monate dem Fache zu widmen; er hoffe, dass in dem neuen Geschäftsjahre und unter neuer Leitung ein neuer Geist entstehe, so dass unser Verein wieder zu der alten Höhe käme, und geht zur Tagesordnung über.

Punkt 1: Kassenbericht. In einer ausführlichen Arbeit erstattet Koll. Götzelt Bericht über seine oft undankbare Aufgabe und teilt mit, dass der Kassenbestand ein wenig günstiger sei, welcher infolge der gewährten Ausgaben „Martinschmaus, Fahrt nach Meiningen“ entstanden sei. Nach seiner Aufstellung sind

Einnahmen	209,68 Mk.
Ausgaben	202,80 „
Kassenbestand	Sa. 6,88 Mk.

Punkt 2: Wahl der Kassenrevisoren. Zu Kassenrevisoren werden die Koll. Axthelm und Mauer gewählt, welche, nachdem sie die Prüfung vollendet, erklären, die Kasse sowie die Bücher in musterhafter Ordnung gefunden zu haben.

Hierauf stattet der Vorsitzende dem Kassierer für seine Mühe den Dank ab und bittet die Versammlung, Decharge zu erteilen, was ohne Widerspruch geschieht.

Punkt 3: Vorstandswahl. Durch den geplanten Rücktritt des Schriftführers findet Einzelwahl des Vorstands statt und wird zuerst die Wahl des Vorsitzenden vorgenommen. Einstimmig wird Koll. Adam von neuem wiedergewählt, welche Wahl er dankend annimmt.

Die Wahl des Schriftführers geht leider nicht so glatt von statten wie die erste. Obgleich fast alle Kollegen den bisherigen Schriftführer, durch dessen Bemühungen der Verein vor sechs Jahren zu stande kam und seitdem dies Amt versah, wiederwählen wollen, lehnt dieser jede Wiederwahl ab mit der Begründung, alsdann genötigt zu sein, sich abzumelden.

Eine Anfrage des Koll. Axthelm, ob überhaupt der heutige Stand des Schriftführers mit den Statuten sich vereinbare, erklärt Koll. Althaus, dass, obgleich Teilhaber einer Engrosfirma, er jedoch sich als selbständiger Uhrmacher noch betrachte, aber trotzdem auf das Amt verzichten müsste, da ihm nicht mehr die genügende Zeit zur Verfügung stehe. Infolgedessen wird Koll. Kronberger nach vieler Mühe dazu bestimmt, den Schriftführerposten anzunehmen, welche Wahl er annimmt.

1) **Zur Beachtung.** Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt. Der Vorstand des Central-Verbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 18** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 6. Septbr.** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.

Die Wahl des Kassierers, welche nunmehr stattfindet, wird durch die Wiederwahl des bisher sich bewährten Kassierers, Koll. Götzelt, erledigt, jedoch nimmt selbiger nur die Wahl unter der Forderung an, dass die Beiträge von einem dazu bestimmten jungen Manne einkassiert würden, was gern bewilligt wird. Da es dem neu gewählten Schriftführer unmöglich ist, Montags zu kommen, werden die Monatsversammlungen auf den ersten Mittwoch im Monat verlegt.

Nachdem somit der neue Vorstand konstituiert ist, bleibt noch die Wahl des Delegierten zum Central-Verbandstage zu Magdeburg zu erledigen.

Einstimmig wird Koll. Adam, welcher den Verein schon auf den früheren Verbandstagen würdig vertreten hat, gewählt.

Nachdem somit der geschäftliche Teil erledigt, wird um 11 Uhr 30 Minuten die Versammlung geschlossen.
Der Schriftführer: Althaus.

Verein Giessen und Umgegend.

Unsere diesjährige **Herbstversammlung** findet **Donnerstag, den 20. September, nachm. 2¹/₂ Uhr**, in Giessen, im „Restaurant zum Postkeller“ statt.

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Vereins bereits am 16. August durch die Post übersandt worden.

Wir erwarten, dass sämtliche Mitglieder diese Versammlung besuchen und würden uns freuen, auch Kollegen, die dem Verein noch nicht angehören, an dem Tage in unserer Mitte begrüßen zu können.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

I. A.: Otto Schmidt, z. Z. Vorsitzender.

Uhrmacher-Verein Güstrow.

Unter grosser Beteiligung beging am 17. August der Güstrower Uhrmacher-Verein sein 25jähriges Stiftungsfest. Von Nah und Fern waren Telegramme und Karten eingegangen, um dem Jubelverein und deren Jubilaren ihre Teilnahme zu beweisen. Sogar der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher hatte per Telegramm seine Glückwünsche übersandt. Ihnen allen spreche ich im Namen des Güstrower Vereins unseren herzlichsten Dank aus. Der Vorsitzende, Herr H. Sträde, begrüßte die Anwesenden mit folgenden Worten:

Verehrte Anwesende! Geehrte Damen und liebe Kollegen! Im Namen des Güstrower Uhrmacher-Vereins begrüße ich Sie und heisse Sie herzlich willkommen. Insbesondere erfreut uns heute der Besuch der auswärtigen Gäste, welche durch ihr Erscheinen ein grosses Interesse für unseren Verein bekunden und so wesentlich zur Verschönerung unseres Festes beitragen. — So wie sonst bei unseren Versammlungen, sollen heute nicht Beratungen über unsere gemeinsamen Interessen gehalten werden, sondern dieser Tag soll der Gemütlichkeit und der Freude gewidmet sein, und soll daneben die Erinnerung an dem Bestehen und Gedeihen in den verflossenen 25 Jahren zur Geltung kommen. Auf Veranlassung des verstorbenen Kollegen Schmalfeld-Neustrelitz versammelten sich im Jahre 1881 die Kollegen Sträde, Schröder, Passehe, Stelse und Bahl, um einen Verein ins Leben zu rufen. Es wurde beschlossen, in einer einzuberufenden Versammlung die Kollegen aus den umliegenden Städten hierzu einzuladen. Leider wurde der Einladung nicht Folge geleistet, und so wurden denn von den fünf Kollegen die Statuten entworfen und der noch jetzt bestehende Vorstand gewählt. Der Verein wuchs im Laufe der Jahre, bis er im Jahre 1901 26 Mitglieder zählte. Augenblicklich hat der Verein 22 Mitglieder. Der Verein ist bei seiner Gründung sogleich dem Central-Verband der Deutschen Uhrmacher beigetreten und ist alsdann mit Erfolg bemüht gewesen, den Mecklenburger Uhrmacher-Verband ins Leben zu rufen. Auch ist es demselben gelungen, auf seine Veranlassung die Kollegen anderer Städte zu bewegen, Vereine zu gründen. Alle diese schönen Resultate verdankt der Verein in erster Linie der freundschaftlichen Kollegialität, welche bei seinen Mitgliedern stets bestanden hat. Möge diese auch ferner bestehen bleiben, dazu lassen Sie uns alle beitragen, und wollen wir diesen Wunsch dadurch bekräftigen, dass wir unserem Verein ein kräftiges, dreifaches „Hoch“ bringen. Der Güstrower Uhrmacher-Verein, er lebe hoch.

Koll. Küchenmeister-Rostock nahm hierauf das Wort, um die Glückwünsche des Rostocker Vereins darzubringen. Mit einer zu Herzen gehenden Ansprache übergab derselbe eine, von den Rostocker Kollegen gestiftete, der Kölner Domglocke nachgebildete Präsidentenglocke, die Herr H. Sträde mit Dankesworten für den Verein entgegennahm. Auch die hiesigen Kollegen hatten es sich nicht nehmen lassen, ihren Vorstand mit einem Andenken zu erfreuen. Koll. Behrens übergab mit einer herzlichen Ansprache für den Vorsitzenden H. Sträde, zu dessen eigenem Gebrauch eine hübsch gearbeitete Glocke, für den Kassierer C. Schröder eine Kasette und für den Schriftführer C. Bahl einen silbernen Federhalter mit einer goldenen Feder. Tiefgerührt nahmen die so Geehrten die Gaben entgegen und sprachen ihren tiefgefühlten Dank aus. Nach einem, aus der vortrefflichen Küche des Herrn Kegebein gelieferten Mittagessen wurde zu Wagen eine Ausfahrt durch den herrlichen Primerwald nach Oevelgönne unternommen, wo bei Kaffee und Bier und manchem fröhlichen Lied die Zeit nur zu schnell verflog. Ein Abschiedsschoppen in den „Drei Raben“ beschloss das herrliche Fest, an das sich wohl jeder der Damen und Herren, die daran teilgenommen, gern erinnern wird.

Rheinisch-Westfälischer Verband der Uhrmacher und Goldschmiede, Sitz Köln.

Einladung zum 4. Verbandstag in der „Stadthalle“ am Johannisberg in Elberfeld.

Programm.

Dienstag, den 11. September, nachmittags 3 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Herbstneuheiten in Grossuhren, Taschenuhren, Werkzeugen,